

Einen neuen Tiefenrekord im Höhlentauchen bedeutete der Vorstoß von Jochen Hasenmayer in die Fontaine de Vaucluse (Provence) am 21. September 1981. Ohne Hilfsmannschaft und ohne Verbindung mit der Außenwelt konnte Hasenmayer über den 1967 erreichten, bisher tiefsten Punkt bei -106 Metern hinaus vordringen und einen Punkt 145 Meter unter der normalen Austrittsstelle der Quelle erreichen. Der Höhlengang, aus dem der Zufluß zur Quelle erfolgt, setzt sich noch weiter in die Tiefe fort und konnte bis etwa -170 Meter eingesehen werden. Nach einer Meldung der französischen Zeitung „Le Monde“ hat inzwischen der Taucher Claude Touloumdjian am 11. Oktober 1981 die Kote -153 Meter erreicht.

*

Das Höhlensystem im Massiv der „Siebenhengste“ in der Zentralschweiz, in dem neben den Schweizer Speläologen vor allem belgische Höhlenforscher und Taucher tätig sind, hat nach Angaben aus Belgien eine vermessene Gesamtlänge von etwa 48 Kilometern bei einem Gesamthöhenunterschied von -860 Metern erreicht.

*

Französischen und spanischen Höhlenforschern ist es bei einem zweiwöchigen Forschungslager in Spanien gelungen, die Verbindung zwischen der Cueva del Valle bei Rasines (Provinz Santander) und der Torca de los Caballos zu befahren; das Gesamtsystem weist nunmehr 20.455 Meter vermessene Ganglängen (rund 2,5 Kilometer weiterer Gangstrecken sind noch nicht vermessen) und einen Gesamthöhenunterschied von 460 Metern auf.

VERANSTALTUNGEN 1982

Neben den bereits im Heft 3/1981 der Zeitschrift „Die Höhle“ (Seite 110–111) angekündigten Veranstaltungen sind inzwischen Termine für die folgenden weiteren Tagungen und Symposien endgültig festgelegt worden:

19. bis 23. April 1982: Erster Internationaler Kongreß über Wasser in Bergwerken (First International Mine Water Congress). Tagungsort: Budapest (Ungarn).

Die „International Mine Water Association“ führt diese Tagung in Zusammenarbeit mit ungarischen Institutionen durch. Die Exkursionen führen unter anderem zu Bauxitbergwerken und zu den Karstgebieten, in denen dieser Bergbau durch Absenkung des Karstwasserspiegels ermöglicht worden ist.

Auskünfte: Hungarian Mining and Metallurgical Society, H-1061 Budapest, Anker köz 1–3; *Anmeldung:* Malév Air Tours, Vörösmarty tér 5, H-1051 Budapest, Ungarn.

22. bis 29. August 1982: Internationales Seminar für speläologische Schulung (Stage technique internationale d'enseignement). Tagungsort: Saint-Martin-en-Vercors (Drôme, Frankreich). Diese Veranstaltung, die auf eine Anregung des Schulungsdepartements der Internationalen Union für Speläologie zurückgeht, soll zwei bis drei für Schulung verantwortliche Funktionäre aus jedem Mitgliedsstaat der Internationalen Union für Speläologie zu Beratungen der Ausbildungsprobleme vereinen.

Auskünfte und Organisation: Ecole Française de Spéléologie, 28, Quai Saint-Vincent, F-69001 Lyon, Frankreich.

3. bis 5. September 1982: Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.
Tagungsort: Moosburg bei Klagenfurt, Kärnten.
Die Jahrestagung sieht neben der Jahreshauptversammlung ein Vortrags- und Exkursionsprogramm vor; Exkursionsziele sind Matzen und Villacher Alpe.
Auskünfte: Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, c/o Landesmuseum, Museumsgasse 2, A-9020 Klagenfurt.
8. bis 9. Oktober 1982: Symposium über den „Schutz der Karstgebiete in Jugoslawien“ anlässlich der 160-Jahr-Feier der Höhlen von St. Kanzian (Skocjanske jame).
Tagungsort: Lipica, Slowenien.
Die Veranstaltung wird von der lokalen Schauhöhlenverwaltung und vom Speläologischen Verband Jugoslawiens durchgeführt.
Auskünfte: Hotel in Gostinstvo Sežana, Skocjanske jame, Sežana (Slovenija).
Anmeldungen: Vili Borjančič, Hotel Triglav, YU-66210 Sežana, Jugoslavija.
16. bis 17. Oktober 1982: Symposium über Verkarstung in Südwestdeutschland. *Tagungsort:* Laichingen (Alb).
Ziel der Tagung ist es, den aktuellen Stand der Kenntnisse über Verkarstungsfragen im Oberen Jura und im Muschelkalk Südwestdeutschlands darzustellen.
Auskünfte: Höhlen- und Heimatverein Laichingen, Postfach, D-7903 Laichingen, Bundesrepublik Deutschland.
2. bis 6. November 1982: VII. Internationales Symposium für Höhlentherapie. *Tagungsort:* Keszthely (Ungarn).
Themen der Tagung sind: Naturwissenschaftliche Grundlagenforschungen im Dienste der Speläotherapie; Atmungskrankheiten und Speläotherapie; Bewegungskrankheiten und Speläotherapie und Höhlentherapie, Fremdenverkehr und Naturschutz.
Auskünfte: Magyar Karszt- és Barlangkutató Társulat, Anker köz 1–3, H-1061 Budapest, Ungarn.

SCHRIFTENSCHAU

125 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein Goslar. Herausgegeben vom Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereins Goslar e. V. — 16,5 × 24 cm, 168 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Selbstverlag des Vereines, Goslar 1977. Preis (kartoniert) DM 15,—.

Die vorliegende, außerhalb des engeren Harzgebietes weitgehend unbekannt gebliebene Festschrift¹⁾ enthält neben Beiträgen zur Geschichte des Vereines eine Reihe von Originalarbeiten zur übertägigen Fauna und Flora des Harzgebietes. Von besonderem Interesse für die Speläologie sind zwei Beiträge mit Bezug zur Subterrana fauna dieses nördlichsten deutschen Mittelgebirges, welches bekanntlich nicht nur hinsichtlich seiner geowissenschaftlichen und klimatischen Eigenheiten, sondern auch in zoologischer und botanischer Hinsicht in Norddeutschland ein Unikum darstellt.

G. HARTMANN und D. HILLER (Zoologisches Institut und Zoologisches Museum der Universität Hamburg) geben in ihrem „Beitrag zur Kenntnis der Ostracodenfauna des Harzes und seines nördlichen Vorlandes (unter besonderer Berücksichtigung des Männchens von *Candona candida*)“ (S. 99–116, 2 Abb.-Taf. mit 20 Abb. sowie 11

¹⁾ Der Vertrieb erfolgt durch die Ed. Piepersche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Clausthal-Zellerfeld, Postfach 10, D-3392 Clausthal-Zellerfeld, Bundesrepublik Deutschland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 1982 150-151](#)